Anlage II

zur Niederschrift
über die Sitzung des

Jugendhilfeausschusses

am 11.05.2026

TOP 2 – Der Soziale Dienst im Jugendamt

Weitergehende Informationen zu den Frühen Hilfen:

Durch den Einsatz von zwei Familienhebammen mit je einer 0,5 Stelle im Bereich Frühe Hilfen des Jugendamtes im Westerwaldkreis sollen Familien in schwierigen und benachteiligten Lebenslagen begleitet, beraten und unterstützt werden. Durch die niedrigschwellige, aufsuchende Arbeit der Familienhebammen soll eine verbesserte Ausgangssituation für Familien erreicht und somit einer Gefährdung oder Vernachlässigung von Kindern vorgebeugt werden. Zeitlich richtet sich das Angebot nach dem Bedarf ab Schwangerschaft oder Geburt, bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres. Im Jahresverlauf 2025 wurden in diesem Rahmen insgesamt 67 Familien betreut.
Darüber hinausgehende Angaben können nicht gemacht werden, da, etwa bei Meldungen zu Problemfällen bei Neugeborenen, außer der reinen Fallzahl keine weiteren Kriterien erfasst werden.